

6. Mai 2013

Donau-Uni Krems, TU und BOKU starten neues Studium

Rund 20 Studienplätze für „NanoBiosciences & NanoMedicine“

Unter der Bezeichnung „NanoBiosciences & NanoMedicine“ startet heuer an der Donau-Universität Krems ein eigener Studiengang, dessen Lehrinhalt Kenntnisse über Nanotechnologie mit biomedizinischen Anwendungen in der Praxis verknüpft. Das Besondere an dem viersemestrigen Masterprogramm ist, dass es von der Technischen Universität Wien (TU), der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) sowie der Donau-Universität Krems gemeinsam entwickelt und in diesen drei Hochschulen gemeinsam durchgeführt wird. Darüber hinaus sind an „NanoBiosciences & NanoMedicine“ auch das Austrian Institute of Technology (AIT) und die Universität Wien als Kooperationspartner beteiligt.

Im Rahmen dieses Lehrganges erhalten die Studierenden ein breites Bündel an Wissen über Nanobiotechnologie vermittelt, von den biowissenschaftlichen und physikalisch-technischen Grundlagen bis zu den Anwendungen in der Materialtechnik, der Lebensmitteltechnologie sowie in der medizinischen Diagnostik und Therapie.

„NanoBiosciences & NanoMedicine“ spricht Personen an, die bereits eine medizinische, technische oder andere naturwissenschaftliche Ausbildung abgeschlossen haben. 20 Studienplätze sieht das neue Masterprogramm vor. Die erfolgreichen Absolventen erhalten ein Diplom aller drei Universitäten.

Die Donau-Universität Krems ist auf universitäre Weiterbildung spezialisiert und bietet berufsbegleitende Aufbaustudien an. Aktuell nützen fast 7.000 Studierende aus über 80 Ländern die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten.

Nähere Informationen: Donau-Universität Krems, Sabine Siebenhandl, Telefon 0 2 7 3 2 / 8 9 3 - 2 6 3 5 , www.donau-uni.ac.at/en/studium/nanobiosciences-nanomedicine/index.php